

Statusbericht zum Projekt Grundinstandsetzung der Elisabethbrücken BR 022-023)

PSP 8.54101025

Stand: 30.09.2015

Kurzbeschreibung des Projekts

Die Brückenbauwerke BR 022-023, Elisabethbrücken überführen die Bundesstraße B 80 über die Elisabethsaale.

Als eine von drei möglichen Saalequerungen innerhalb der Stadt stellen die Brückenbauwerke im Zusammenhang mit dem Hochstraßenkomplex und unter Berücksichtigung der örtlichen und lagemäßigen Gegebenheiten die wichtigste und unverzichtbarste Überführung über den Fluss Elisabethsaale dar.

Die vorhandenen Brückenbauwerke weisen erhebliche Schäden insbesondere an den Überbauten auf. Risse, Hohlstellen und Betonabplatzungen sind sowohl an den Außenseiten als auch in den Hohlkästen vorhanden. Die vorhandene Bewehrung und Teile der Spannstähle liegen frei. Die vorhandene Betondeckung ist allgemein nicht ausreichend. Die Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit der Ingenieurbauwerke ist beeinflusst.

Diese Mängel und Schäden sollen durch eine Grundinstandsetzung behoben und beseitigt werden.

Die Maßnahme wird über das Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus gefördert. Es ist im Mehrjahresprogramm kommunaler Straßenbau enthalten.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- VI/2015/00767 Stadtrat 24.06.2015
Baubeschluss Grundinstandsetzung der Elisabethbrücke

Darstellung des Projektfortschritts

Die Entwurfsplanung ist fertiggestellt. Die Ausführungspläne und Vergabeunterlagen werden erstellt.

Themen Projektumsetzung

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt aktuell planmäßig.

Kostenstruktur gemäß Baubeschluss:

Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzhaushalt der Stadt Halle (Saale).
Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar.

Gesamtkosten:	1.503.700,00 Euro
Fördermittel:	1.269.100,00 Euro
Eigenmittel:	234.600,00 Euro

Kostenstruktur Stand 30.09.2015 (aktuelle Ausgaben, Einnahmen):

Geplante Gesamtkosten	1.503.700,00 Euro
Bisher beauftragte Leistungen:	120.978,27 Euro
Bisherige Ausgaben:	18.114,82 Euro

Die Gesamtmaßnahme befindet sich im aktuellen Budget.